

DICHTUNG

- Fleißer, Marieluise: Ein Pfund Orangen und neun andere Geschichten. Berlin, G. Kiepenheuer-Verlag, 204 S.
- Gregor, Josef: Die Schwestern von Prag und andere Novellen. München, R. Piper & Co., 243 S.
- Harich, Walther: Die beiden Cymbulleks. Roman. Baden-Baden, Merlin-Verlag, 327 S.
- Hessel, Franz: Nachfeier. Berlin, Ernst Rowohlt-Verlag, 226 S.
- Hinzelmann, Hans H.: Achtung! Der Otto Puppe kommt! Roman. Leipzig, E. P. Tal & Co., 238 S.
- Maurois, André: Wandlungen der Liebe. Roman. Deutsch von K. Stransky. München, R. Piper & Co., 304 S.
- Nexö, Martin Andersen: Im Gottesland. Roman. München, Albert Langen-Verlag, 375 S.
- Schickele, René: Symphonie für Jazz. Roman. Berlin, S. Fischer, 355 S.

KULTUR, POLITIK, WIRTSCHAFT

- Brupbacher, Fritz: Michael Bakunin. Der Satan der Revolte. Zürich, Neuer Deutscher Verlag, 111 S.
- Levi, Paul: Der Jorns-Prozeß. Berlin, Internationale Verlagsanstalt, 55 S.
- Ludwig, Emil: Juli 1914. Berlin, Ernst Rowohlt-Verlag, 242 S.
- Wollenberg, Erich: Als Rotarmist vor München. Berlin, Internationaler Arbeiter-Verlag, 159 S.
- Fazit. Ein Querschnitt durch die deutsche Publizistik. Hrsg. von Ernst Gläser. Hamburg, Gebr. Enoch-Verlag, 313 S.

FILOSOFIE UND LITERATUR

- Schuster, Franz: Ein Möbelbuch. Beitrag zum Problem des zeitgemäßen Möbels. Frankfurt a. M., Englert & Schlosser-Verlag, 93 S.
- Sternberg, Kurt: Heinrich Heines geistige Gestalt und Welt. Berlin, Dr. W. Rothschild, 346 S.

BEMERKUNGEN DER REDAKTION: Redaktionsschluß dieses Heftes erfolgte aus technischen Gründen bereits am 10. Juli, da das Heft wegen des Kriegsbegins vor 15 Jahren schon am 25. Juli zur Ausgabe gelangte. — Wie wir nach Redaktionsschluß hören, beabsichtigt Joh. R. Becher aus dem Redaktionskomitee auszuschcheiden, da er die Redaktion einer neuen Zeitschrift übernimmt. Wir kommen im nächsten Heft noch ausführlich darauf zurück. — Arnold Ljungdal, der Verfasser des Artikels über Knut Hamsun, ist ein bekannter Kritiker der jungen schwedischen Generation. — Das Bild „Kriegskrüppel“ von Otto Griebel (S. 406) ist bezeichnend für seine malerischen und zeichnerischen Arbeiten. — Die Zeichnung „Die Herren“ stammt von Alfred Beier, einem jungen begabten Zeichner, der der Assoziation revolutionärer bildender Künstler angehört. — Über Adja M. Yunkers, von dem wir auf Seite 552 eine Zeichnung Arthur Holitschers bringen, hat Otto Brattskoven in Heft VII, 6 Seite 332, geschrieben.

ADRESSE DER REDAKTION: Berlin-Wilmersdorf 1, Uhlandstraße 108/109. Telefon Uhland 9063. Herausgeber: Gerhart Pohl (z. Zt. auf Reisen). Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Klaus Herrmann, Berlin, für den Inseratenteil: Adalbert Schultz Verlag, Berlin. Copyright 1929 by Adalbert Schultz Verlag, Berlin-Wilmersdorf 1, Brandenburgischestr. 8. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion gestattet. Unberechtigter Nachdruck wird strafrechtlich verfolgt. Unverlangte Manuskripte ohne ausreichendes Rückporto werden nicht zurückgesandt.

Druck von Hesse & Becker, Leipzig

LEST JACK LONDON!